

Sicherheitsdatenblatt  
Gemäss Verordnung (EG) 1907/2006 und  
(EU) 453/2010

1156 **Anilin**

**1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

Bezeichnung:  
Anilin

**Synonym:**

Aminobenzol, Phenylamin

**CAS:** [62-53-3]

**REACH Registrierungsnummer:** Eine Registriernummer für diesen Stoff ist nicht vorhanden, da der Stoff oder seine Verwendung nach Artikel 2 REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 von der Registrierung ausgenommen sind, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert, die Registrierung für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist oder es ist eine Mischung.

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:**

Für Laborverwendung, Analyse, Untersuchung und für die Industrie der chemischen Feinprodukte.

**1.3 Identifizierung der Gesellschaft oder Firma:**

PANREAC QUIMICA S.L.U.  
C/Garraf 2  
Polígono Pla de la Bruguera  
E-08211 Castellar del Vallès  
(Barcelona) Spanien  
Tel. (+34) 937 489 400  
e-mail: [product.safety@panreac.com](mailto:product.safety@panreac.com)

**1.4 Notrufnummer:**

Notrufnummer: 112 (EU)  
Tel.: (+34) 937 489 499

**2. Identifizierung der Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs.**

## **Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.**

Akut Tox. 3  
Akut Tox. 3  
Akut Tox. 3  
Karz. 2  
Augenschäd. 1  
Sens. Haut 1  
STOT wdh 1  
Mutag. 2  
Aqu. Akut 1

## **Einstufung (67/548/CEE - 1999/45/CE).**

**N** Umweltgefährlich  
**T** Giftig

R43  
R41  
R40  
R23/24/25  
R48/23/24/25  
R68  
R50

## **2.2 Kennzeichnungselemente:**

### **Gefahrenpiktogramme**



### **Signalwort**

Gefahr

### **Gefahrenhinweise**

H331 Giftig bei Einatmen.  
H311 Giftig bei Hautkontakt.  
H301 Giftig bei Verschlucken.  
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

### **Sicherheitshinweise**

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.  
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P261 Einatmen von Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dampf, Aerosol vermeiden.  
P264 Nach Gebrauch...gründlich waschen.  
P501 Inhalt/Behälter nach Richtlinie 94/62/EG oder 2008/98/EG zuführen.

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### **2.3 Sonstige Gefahren:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Bezeichnung: Anilin

Formel: C<sub>6</sub>H<sub>5</sub>NH<sub>2</sub> M.= 93,13 CAS [62-53-3]

EG-Nummer (EINECS): 200-539-3

EG-Index-Nr. 612-008-00-7

## **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1 Allgemeine Anweisungen:**

Im Falle von Bewusstlosigkeit darf auf keinen Fall etwas zu trinken verabreicht oder Erbrechen hervorgerufen werden.

### **4.2 Inhalation:**

Die Person muss an die frische Luft gebracht werden. Bei Erstickenungsgefahr muss sofort mit künstlicher Beatmung begonnen werden. Sofort Arzt hinzuziehen.

### **4.3 Hautkontakt:**

Mit viel Wasser abspülen. Die verschmutzte Kleidung muss ausgezogen werden. Bei Reizung sofort ärztliche Hilfe anfordern.

### **4.4 Augen:**

Die Augen bei geöffneten Lidspalt mit viel Wasser auswaschen (mindestens 15 Minuten lang). Sofort ärztliche Hilfe anfordern.

### **4.5 Verschlucken:**

Viel Wasser trinken. Erbrechen hervorrufen. Sofort Arzt hinzuziehen. Abführmittel: Schwefelsaures Natrium (1 Suppenlöffel in 250 ml Wasser). Vaseline-Öl als Abführmittel verabreichen (3 ml/kg).

## **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Geeignete Löschmittel:**

Wasser. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Alkoholbeständigem Schaum. Löschpulver.

### **5.2 Ungeeignete Löschmittel:**

Sind nicht bekannt.

### **5.3 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Entflammbar. Von Zündquellen fernhalten. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Explosionsfähige Gemische mit Luft bei Raumtemperatur möglich. Im Brandfall könnten sich giftige Dämpfe bilden NO<sub>x</sub>.

### **5.4 Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Schutzausrüstung verwenden.

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

## **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Die Dämpfe dürfen nicht eingeatmet werden.

## **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

## **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit absorbierendem Material aufnehmen (Allgemeines Absorptionsmittel Panreac, Kieselgur usw.) oder falls nicht vorhanden, trockene Erde oder Sand. Dann in die Container für Restabfälle geben, damit die Substanzen gemäß der gültigen Normen später entsorgt werden können. Mit viel Wasser nachreinigen.

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Keine zusätzlichen Angaben.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

In gut geschlossenen Behältern lagern. Trockene Atmosphäre. Lagerung in gut belüfteten Raum. Fern von Zünd- und Wärmequellen. Vor Licht lagern. Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.

**Empfohlene Lagertemperatur:** Raumtemperatur. Das Produkt neigt zum Oxidieren, wobei es leicht die Farbe ändert.

## **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

Keine zusätzlichen Angaben.

### **8.2 Zu überwachende Parameter:**

AGW: 2 ppm = 7,7 mg/m<sup>3</sup> Haut-Resorption

### **8.3 Atemschutz:**

Atemschutz erforderlich beim Auftreten von Dämpfen/Aerosolen. Filter A.

### **8.4 Handschutz:**

Es müssen geeignete Handschuhe benutzt werden Neopren

### **8.5 Augen-/Gesichtsschutz:**

Geeignete Brille benutzen.

### **8.6 Spezielle Hygiene-Maßnahmen:**

Die verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Vollschutzanzug tragen. Bei Unterbrechungen und bei Beendigung der Arbeit müssen die Hände gewaschen werden.

### **8.7 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

Der Erfüllung Verpflichtungen mit den gemeinschaftlichen Umweltschutzbestimmungen.

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Aussehen: flüssig

Farbe: von farblos um zu gelb  
Korngrößenverteilung: N/A  
Geruch: Charakteristisch.  
pH-Wert: ~8,8 (36g/l)  
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: -6,3 °C  
Siedebeginn und Siedebereich: 184 °C  
Flammpunkt: 76 °C  
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):  
N/A  
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: 11 %(V) / 1,3 %(V)  
Dampfdruck: 3 hPa (20 °C)  
Dampfdichte: N/A  
Relative Dichte:

Insertar Aquí Grupo de repeticion

(20/4) 1,0217 g/ml  
Löslichkeit: 34 g/l in Wasser ( 20 °C )  
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:  
N/A  
Zündungstemperatur: 530 °C  
Zersetzungstemperatur: N/A  
Kinematische Viskosität: N/A  
Dynamischen Viskosität:  
N/A

## **10. Stabilität und Reaktivität**

### **10.1 Zu vermeidende Bedingungen:**

Direktes Sonnenlicht.

### **10.2 Unverträgliche Materialien:**

Säuren. Oxidierende Mittel(unter anderem: Perchlorsäure, Perchlorate, Halogenatem CrO<sub>3</sub>, Halogenoxyde, Stickstoffsäure, Stickoxyd, nicht metallhaltige Oxyde, Sulfidchromsäure). Benzol und Nebenprodukte Hallogene Metalloide. Alkalimetalle. Erdalkalimetalle. Organische Stickstoffverbindungen.

### **10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Sind nicht bekannt.

### **10.4 Chemische Stabilität:**

Dämpfe können zusammen mit Luft explosive Mischungen bilden.

## **11. Toxikologische Information**

### **11.1 Akute Giftigkeit:**

LD L0 oral Kaninchen : 500 mg/kg  
LD50 oral Ratte : 250 mg/kg  
LD50 dermal Kaninchen : 820 mg/kg  
LD50 dermal Ratte : 1.400 mg/kg  
LC L0 inhalativ Ratte : 250 ppm 4h  
LC50 inhalativ Maus : 175 ppm 4h  
LC50 inhalativ Ratte : 250 ppm 4h

## **11.2 Gefährliche Auswirkungen auf die Gesundheit:**

Durch Inhalierung der Dämpfe: Schleimhautreizungen Bei Hautkontakt: Reizungen auf der Haut und an den Schleimhäuten. Kann hervorrufen: Hautentzündung  
Durch Kontakt mit den Augen: Reizungen Durch Absorption grosser Mengen: Metahämoglobinämie mit Kopfschmerzen Brechreiz Unregelmässige Herzschlagfolge Atembeschwerden Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Die gewohnten Vorsichtsmaßnahmen für die Manipulierung von chemischen Produkten müssen eingehalten werden.

## **12. Ökologische Information**

### **12.1 Toxizität**

#### **- Test EC50 (mg/l):**

Bakterien (Photobacterium phosphoreum) 488 mg/l

Klassifizierung :

Hochgradig giftig.

Fische 61 mg/l

Klassifizierung :

Ausserordentlich giftig.

#### **- Mittlerer Empfänger:**

Risiko für die aquatische Umwelt

hoch

Risiko für die landschaftliche Umwelt

mittel

#### **- Anmerkungen:**

Erhöhte Toxizität in der aquatischen Umwelt.

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit :**

#### **- Test:**

#### **- Klassifizierung nach biotischer Abbaufähigkeit:**

BSB5/CSO

Biologisch abbaufähig

#### **- Abiotische Degradation gemäss Ph-Wert:**

#### **- Anmerkungen:**

Daten stehen nicht zur Verfügung.

### **12.3 Bioakkumulationspotential:**

#### **- Test:**

#### **- Biologische Speicherung:**

Risiko

#### **- Anmerkungen:**

Es stehen keine Daten zur Verfügung.

### **12.4 Mobilität im Boden :**

Es stehen keine Daten zur Verfügung.

### **12.5 Bewertung PBT und MPMB :**

Es stehen keine Daten zur Verfügung.

### **12.6 Andere schädliche Wirkungen:**

Darf nicht in den Boden und in Wasserläufe gelangen.

Wasserverunreinigendes Produkt

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:**

In der Europ. Union sind keine homogenen Richtlinien für die Entsorgung von chemischen Restabfällen mit besonderen Eigenschaften festgelegt worden. Die Behandlung und Entsorgung unterliegen den internen Richtlinien in jedem Land. Daher muss man sich in jedem einzelnen Fall mit den zuständigen Behörden oder mit den gesetzlich autorisierten Entsorgungsfirmen in Verbindung setzen.

2001/573/EG: Entscheidung des Rates vom 23. Juli 2001 zur Änderung der Entscheidung 2000/532/EG über ein Abfallverzeichnis. Richtlinie 91/156/EWG des Rates vom 18. März 1991 zur Änderung der Richtlinie 75/442/EWG über Abfälle.

.

### **13.2 Verseuchte Verpackungen:**

Die mit gefährlichen Substanzen oder Präparaten verunreinigten Verpackungen müssen genauso behandelt werden, wie die darin enthaltenen Produkte.

Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20.

Dezember 1994 über Verpackungen und Verpackungsabfälle.

.

## **14. Angaben zum Transport**

Landtransport (ADR):

Technische Bezeichnung: ANILINE

UN 1547 Klasse: 6.1 PELIG.M.AMB Verpackungsgruppe: II (D/E)

Seeschiffen (IMDG):

Technische Bezeichnung: ANILINE

UN 1547 Klasse: 6.1 PELIG.M.AMB Verpackungsgruppe: II

Lufttransport (ICAO-IATA):

Technische Bezeichnung: Aniline

UN 1547 Klasse: 6.1 PELIG.M.AMB Verpackungsgruppe: II

Verpackungsanweisungen: CAO 662 PAX 654

## **15. Rechtsvorschriften**

Die Aufzeichnung der Daten der Sicherheit erfüllt den Anforderungen der Regulierung (CE) n° 1907/2006.

## **16. Sonstige Angaben**

### **Weitere Sicherheitshinweise**

- P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.
- P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.. Weiter spülen.
- P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P311 GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
- P322 Gezielte Massnahmen (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
- P330 Mund ausspülen.
- P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P361 Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
- P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
- P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
- P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.

### **Kennzeichnung (65/548/CEE oder 1999/45/CE)**



- R-Sätze:       **R43** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
                  **R41** Gefahr ernster Augenschäden.  
                  **R40** Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.  
                  **R23/24/25** Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.  
                  **R48/23/24/25** Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.  
                  **R68** Irreversibler Schaden möglich.  
                  **R50** Sehr giftig für Wasserorganismen.
- S-Sätze:       **S45** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).  
                  **S36/37/39** Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
                  **S27** Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
                  **S26** Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
                  **S46** Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
                  **S61** Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.  
                  **S63** Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen

Fassung und Überarbeitet am (Datum): 4 15.09.2011

Editionsdatum: 15.09.2011

Gegenüber der letzten Aktualisierung wurden Änderungen in folgenden Abschnitten vorgenommen: 15

Die auf dieser Karte mit Sicherheitsdaten enthaltene Information basiert auf unseren gegenwärtigen Kenntnissen. Dabei ist es unser einziges Ziel, über die Sicherheitsaspekte zu informieren. Die darin angegebenen Eigenschaften und Charakteristiken können nicht garantiert werden.